

# "Neid-Debatte"

**Beitrag von „Kühnemund“ vom 30. März 2007 um 22:07**

Liebe Touareg-Freunde,

ich muß einmal meinen Frust loswerden und fragen, ob es Euch ähnlich ergeht, oder ob das hier an meiner Gegend liegt.

Ich wohne beschaulich in einem Vorort von Hamburg in einer Siedlung mit Einzel- und Reihenhäusern. Bis ich mir den Dicken zugelegt habe, bin ich Mondeo gefahren, und meine Nachbarn waren scheinbar zufrieden, hatten jedenfalls nichts auszusetzen. Auch auf dem Parkplatz beim Samstagseinkauf hatte ich keine Feinde.

Seit rund 15 Monaten steht jetzt der Dicke auf dem Parkplatz; und die Nachbarn sind nicht mehr so zufrieden. Denn das schwere Auto mache die ganze Pflasterung kaputt. Außerdem sei es so laut, wenn ich morgens starte und abends nach hause komme (ja, es gibt Menschen wie mich, die keinen 8, sondern einen 14-Stunden-Tag haben, liebe Nachbarn). Und als es dann um Kosten für die Schneeräumung für den gemeinsamen Fußweg ging, kam doch glatt der Kommentar, ich könne mir das ja leisten, wer so ein "dickes" Auto fahre. Ich habe meine Nachbarn noch nie darauf angesprochen, was wohl ihre Wohnung an der Ostsee kostet, oder der lange Urlaub in Südafrika etc. Aber der Dicke scheint sie in ihrer Welt zu provozieren.

Und dann auf dem Parkplatz beim Einkaufen. Parkt mich doch glatt so ein Passat so dicht zu, dass zwischen seine Beifahrertür und meine Fahrertür bestenfalls noch die Bildzeitung gepaßt hätte. Der Typ packt seelenruhig seine Bierkästen aus dem Kofferraum. Als ich ihn fragend ansehe, verweist er auf die Parkplatzmarkierung und raunzt mich an, ich mit meinem dicken Auto hätte mich ja auch saumäßig hingestellt. Gut, ich stand ein wenig links, sonst wäre der rechts von mir nicht mehr in sein Fahrzeug gekommen. Aber der Wicht stand extrem rechts.

Ist mir mit dem Mondeo nie paßiert, dass ich das Gefühl habe, so zu provozieren oder zu polarisieren. Liegt das nun an den Leuten hier in der Gegend (wobei Hamburg ja nicht gerade arm ist und auch hier in den nördlichen Vororten sicherlich die besseren Durchschnittsverdiener wohnen)? Oder liegt das einfach an dem Auto, das diejenigen, die es sich nicht leisten wollen oder können, neidisch macht.

Obwohl: Was heißt hier, sich den Dicken zu leisten...; der V10 ist sicher eine Preisklasse für sich. Ich glaube aber nicht, dass der nagelneue A6 meines Nachbarn günstiger war, als mein R5 gebraucht, 6 Monate alt, als ich ihn bekam. Oder der Daimler 2 Häuser weiter.....

Was habt ihr für Erfahrungen gemacht?

Gruß Patrick